

Pflegeanleitung für Dein neues Tattoo

Herzlichen Glückwunsch ! Du hast eine neue Tätowierung, auf die Du Dein Leben lang stolz sein kannst - wenn Du unsere Pflegehinweise beachtest:

- den Verband (Folie) nach 5-6 Stunden entfernen (evtl. auch über Nacht drauflassen)
- danach mit Wasser und Seife (keine parfümierte Seife oder Waschlotion), vorsichtig trockentupfen (nicht rubbeln !) und anschliessend mit *Bepanthen Roche* oder *Panthenol* von *Ratiopharm* oder *Lichtenstein* eincremen
- diesen Vorgang morgens und abends wiederholen
- tagsüber nach Möglichkeit mehrmals zwischendurch eincremen, Tattoo nie austrocknen lassen
- nachts im Bett ein T-Shirt (oder ein dem Körperteil entsprechendes Kleidungsstück) tragen, idealerweise aus Baumwolle und UNBEDINGT SAUBER ! Sollte das Kleidungsstück morgens am Tattoo festkleben, einfach mit klarem Wasser nass machen und nach ein paar Minuten vorsichtig ablösen – niemals „trocken“ abreißen !
- nach 3-6 Tagen (je nach Hauttyp) bildet sich eine dünne Haut („Schorf“ oder „Grind“), die auch überschüssige Farbe enthält, das Ganze sieht dann wie eine Abschürfung aus, was völlig normal ist. Dieser Schorf fällt nach einigen Tagen von selbst ab, bitte auf keinen Fall kratzen oder ablösen, denn dann kann die darunter gebildete Haut reißen und das Tattoo wird zerstört !
- nachdem Schorf/Grind abgefallen sind, ist das Tattoo „fertig“ und verheilt. Es muss dann nicht mehr ständig abgewaschen werden, gelegentliches eincremen mit *Bepanthen* oder *Panthenol* während der nächsten 4 Wochen ist jedoch ratsam

DRINGEND ZU VERMEIDEN:

- Sonnenbank oder direkte Sonneneinstrahlung während der ersten 4 Wochen
- Schwimmen in gechlortem Wasser (Schwimmbadbesuche)
- Sauna während der ersten 2 Wochen

Bei späteren Sonnenbädern (egal ob Sonne oder Solarium) ist es zu empfehlen, das Tattoo mit einem hohen Lichtschutzfaktor einzucremen, damit wird das verblassen des Tattoos verzögert und die Haut altert weniger schnell – euer Tattoo wird es euch danken !

Sollten Komplikationen auftreten, setzt euch umgehend mit eurem Tätowierer in Verbindung, falls ihr Fragen habt, FRAGT ! Besser „blöde Fragen“ stellen als hinterher ein schlecht verheiltes Tattoo – damit tut ihr euch und auch eurem Tätowierer keinen Gefallen !

Sollten nach dem Abheilen der Tätowierung kleine Stellen auftreten, bei denen die Farbe nicht gut gedeckt hat oder beim Abheilungsprozess kleine Schäden entstanden sein, keine Panik: Euer Tätowierer kann diese kleinen Stellen beim nachstechen problemlos nachbessern.

! ACHTUNG !

Diese Pflegehinweise sind unbedingt ernst zu nehmen. Bitte bedenkt, das das Aussehen eures Tattoos auch stark von euch abhängt; euer Tätowierer hat beim tätowieren sein Bestes gegeben, die Pflege eurer Haut – des „grössten Organs“ eures Körpers - und eures neuen Tattoos ist nun eure Aufgabe !



Weitere Infos findest Du auf der Seite der Deutschen Organisierten Tätowierer: www.dot-ev.de